

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

September 1964



Bestellnummer: F 2 - m 9/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im November 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1963	1964		Veränderung in %		
	Sept.	Aug.	Sept.	Sept.64 Jan./Sept.64		
				gegenüber		
				Aug.64 Sept.63	Jan./Sept.63	
Lebensmittel	183	194	207	+ 7	+ 13	+ 9
Tabakwaren	122	124	135	+ 10	+ 11	+ 5
Textilwaren	235	184	251	+ 36	+ 7	+ 10
Schuhe	208	174	251	+ 45	+ 21	+ 7
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	178	188	205	+ 9	+ 15	+ 15
Drogeriewaren	153	167	180	+ 8	+ 18	+ 11
Bäckereibedarf	144	138	153	+ 11	+ 6	+ 4
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	154	175	181	+ 3	+ 18	+ 11
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	173	210	171	- 18	- 1	+ 9

Die seit Monaten beobachtete Umsatzsteigerung bei den an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen setzte sich auch im September fort. Sämtliche Geschäftszweige verzeichneten - ausgenommen die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen - höhere Umsätze als im September 1963. Die erzielten Wachstumsraten gingen fast durchweg über den im August (gegenüber August 1963) gemeldeten Umsatzzanstieg hinaus.

Eine besonders kräftige Zunahme gegenüber September 1963 verzeichneten die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 21 %). In der Größenordnung des Umsatzzuwachses folgen die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (+ 18 %), des Fleischerhandwerks (+ 18 %; bei gestiegenen Preisen für Häute und Felle), des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 15 %), des Lebensmitteleinzelhandels (+ 13 %) und des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 11 %). Die Textileinkaufsverbände und die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks setzten im Berichtsmonat 7 bzw. 6 % mehr um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Nur von den

landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen wurde das Septemberergebnis des Vorjahres nicht ganz erreicht.

In den ersten neun Monaten 1964 erzielten sämtliche Handelszweige höhere Umsätze als in dem entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres.